

Nichtigkeitserklärung der Zahlungsaufforderung und Verbot von 1&1 Telecom GmbH.

Im Strafverfahren gegen 1&1 Telecom GmbH wegen des Begehens unerlaubter Handlungen und böswilliger Verletzung der Rechtsordnung erkläre ich die Geschäftsführer und das Personal dieser GmbH für geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, verbiete sie, und verfüge die Übergabe ihres Vermögens an die Stiftung für die Errichtung konstitutioneller Ordnung gemäß Stiftungsauftrag, Artikel 7.5 Konstitution der Gemeinschaft Rus', Artikel 23 Berliner Verfassung, sowie im Sinne von und gemäß Paragraphen 241, 282, 325, 648a, 728, 824, 840 BGB.



Dr. Andrej Poleev  
Berlin, 7.12.2020.

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Verwaltungsgericht (Aufgelöst gemäß Beschluß vom 23.09.2019)

Kirchstr. 7

10557 Berlin

7.12.2020

Blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob belästigt mich mit Zahlungsaufforderungen, obwohl ich ihm nichts schulde, aber er schuldet mir was, weil gemäß Paragraph 241 BGB der Gläubiger berechtigt ist, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern, die auch in einem Unterlassen bestehen kann. Dem Schuldner wurde im Sinne von und gemäß Paragraphen 142, 143, 241a schriftlich mitgeteilt, keine unbestellten Leistungen zu liefern nachdem im April 2019 zweijähriger Dienstleistungsvertrag abgelaufen ist, und ich der Verlängerung des Vertrags nicht zustimmte. Ungeachtet dieses Umstandes wurde von meinem Konto die Beträge für unbestellte Leistungen abgebucht, bis ich dem SEPA-Lastschriftmandat für 1&1 Telecom GmbH widersprach. Seit 1.10.2020 werden keine Dienstleistung des Schuldners in Anspruch genommen, aber blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob anerkennt diese offensichtliche Tatsache nicht, und begeht damit unerlaubte Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 324, 346, 812, 819 BGB, u.a. Nachstellung, Erpressung, Beleidigung. Darüber hinaus ist der Schuldner gemäß Artikel 33 Berliner Verfassung verpflichtet, nach der Beendigung geschäftlicher Beziehungen sämtliche personenbezogene Daten aus seinen Datensätzen und Köpfen zu löschen, was er bisher verweigert. Stattdessen übt er sich weiterhin in demokratischer Willkür, obwohl ihm ausdrücklich verboten wurde, mich zu schikanieren {1}, und beweist damit seine Geschäftsunfähigkeit, gefestigte Dummheit, und Durchgeknalltheit {2}, was geeignete Maßnahmen erfordert.

Um das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden und mit Verweis auf Paragraph 105 BGB, Artikel 7, 23, 24, 36, 37 Berliner Verfassung, Artikel 2.5, 3.2, 3.6 – 3.8, 4.1, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und auf frühere Beschlüsse {3–4} erkläre ich sämtliche an mich gerichtete Zahlungsaufforderungen der 1&1 Telecom GmbH für nichtig, beschlagnahme die Geschäftskonten und gesamtes Vermögen dieser GmbH, und verbiete sie. Die Fortführung unerlaubter Handlungen wird nach Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Schikaneverbot.

<http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf>

2. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

3. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

4. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Ralf Tries, Direktor des Amtsgerichts  
Amtsgericht  
Bahnhofstraße 47  
56410 Montabaur

7.12.2020

Betreff: 1&1 Telecom GmbH, HRB 22331 beim Amtsgericht Montabaur

Blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob belästigt mich mit Zahlungsaufforderungen, obwohl ich ihm nichts schulde, aber er schuldet mir was, weil gemäß Paragraph 241 BGB der Gläubiger berechtigt ist, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern, die auch in einem Unterlassen bestehen kann. Dem Schuldner wurde im Sinne von und gemäß Paragraphen 142, 143, 241a schriftlich mitgeteilt, keine unbestellten Leistungen zu liefern nachdem im April 2019 zweijähriger Dienstleistungsvertrag abgelaufen ist, und ich der Verlängerung des Vertrags nicht zustimmte. Ungeachtet dieses Umstandes wurde von meinem Konto die Beträge für unbestellte Leistungen abgebucht, bis ich dem SEPA-Lastschriftmandat für 1&1 Telecom GmbH widersprach. Seit 1.10.2020 werden keine Dienstleistung des Schuldners in Anspruch genommen, aber blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob anerkennt diese offensichtliche Tatsache nicht, und begeht damit unerlaubte Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 324, 346, 812, 819 BGB, u.a. Nachstellung, Erpressung, Beleidigung. Darüber hinaus ist der Schuldner gemäß Artikel 33 Berliner Verfassung verpflichtet, nach der Beendigung geschäftlicher Beziehungen sämtliche personenbezogene Daten aus seinen Datensätzen und Köpfen zu löschen, was er bisher verweigert. Stattdessen übt er sich weiterhin in demokratischer Willkür, obwohl ihm ausdrücklich verboten wurde, mich zu schikanieren {1}, und beweist damit seine Geschäftsunfähigkeit, gefestigte Dummheit, und Durchgeknalltheit {2}, was geeignete Maßnahmen erfordert.

Um das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden und mit Verweis auf Paragraph 105 BGB, Artikel 7, 23, 24, 36, 37 Berliner Verfassung, Artikel 2.5, 3.2, 3.6 – 3.8, 4.1, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und auf frühere Beschlüsse {3–4} erkläre ich sämtliche an mich gerichtete Zahlungsaufforderungen der 1&1 Telecom GmbH für nichtig, beschlagnahme die Geschäftskonten und gesamtes Vermögen dieser GmbH, und verbiete sie. Die Fortführung unerlaubter Handlungen wird nach Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Schikaneverbot.

<http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf>

2. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

3. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

4. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Herbert Mertin  
Ministerium der Justiz  
Ernst-Ludwig-Str. 3  
55116 Mainz

7.12.2020

Blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob belästigt mich mit Zahlungsaufforderungen, obwohl ich ihm nichts schulde, aber er schuldet mir was, weil gemäß Paragraph 241 BGB der Gläubiger berechtigt ist, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern, die auch in einem Unterlassen bestehen kann. Dem Schuldner wurde im Sinne von und gemäß Paragraphen 142, 143, 241a schriftlich mitgeteilt, keine unbestellten Leistungen zu liefern nachdem im April 2019 zweijähriger Dienstleistungsvertrag abgelaufen ist, und ich der Verlängerung des Vertrags nicht zustimmte. Ungeachtet dieses Umstandes wurde von meinem Konto die Beträge für unbestellte Leistungen abgebucht, bis ich dem SEPA-Lastschriftmandat für 1&1 Telecom GmbH widersprach. Seit 1.10.2020 werden keine Dienstleistung des Schuldners in Anspruch genommen, aber blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob anerkennt diese offensichtliche Tatsache nicht, und begeht damit unerlaubte Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 324, 346, 812, 819 BGB, u.a. Nachstellung, Erpressung, Beleidigung. Darüber hinaus ist der Schuldner gemäß Artikel 33 Berliner Verfassung verpflichtet, nach der Beendigung geschäftlicher Beziehungen sämtliche personenbezogene Daten aus seinen Datensätzen und Köpfen zu löschen, was er bisher verweigert. Stattdessen übt er sich weiterhin in demokratischer Willkür, obwohl ihm ausdrücklich verboten wurde, mich zu schikanieren {1}, und beweist damit seine Geschäftsunfähigkeit, gefestigte Dummheit, und Durchgeknalltheit {2}, was geeignete Maßnahmen erfordert.

Um das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden und mit Verweis auf Paragraph 105 BGB, Artikel 7, 23, 24, 36, 37 Berliner Verfassung, Artikel 2.5, 3.2, 3.6 – 3.8, 4.1, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und auf frühere Beschlüsse {3–4} erkläre ich sämtliche an mich gerichtete Zahlungsaufforderungen der 1&1 Telecom GmbH für nichtig, beschlagnahme die Geschäftskonten und gesamtes Vermögen dieser GmbH, und verbiete sie. Die Fortführung unerlaubter Handlungen wird nach Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Schikaneverbot.

<http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf>

2. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

3. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

4. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz  
Valenciaplatz 1-7  
55118 Mainz

7.12.2020

Blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob belästigt mich mit Zahlungsaufforderungen, obwohl ich ihm nichts schulde, aber er schuldet mir was, weil gemäß Paragraph 241 BGB der Gläubiger berechtigt ist, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern, die auch in einem Unterlassen bestehen kann. Dem Schuldner wurde im Sinne von und gemäß Paragraphen 142, 143, 241a schriftlich mitgeteilt, keine unbestellten Leistungen zu liefern nachdem im April 2019 zweijähriger Dienstleistungsvertrag abgelaufen ist, und ich der Verlängerung des Vertrags nicht zustimmte. Ungeachtet dieses Umstandes wurde von meinem Konto die Beträge für unbestellte Leistungen abgebucht, bis ich dem SEPA-Lastschriftmandat für 1&1 Telecom GmbH widersprach. Seit 1.10.2020 werden keine Dienstleistung des Schuldners in Anspruch genommen, aber blöder und parasitischer deutschnazistischer Mob anerkennt diese offensichtliche Tatsache nicht, und begeht damit unerlaubte Handlungen im Sinne von Paragraphen 138, 324, 346, 812, 819 BGB, u.a. Nachstellung, Erpressung, Beleidigung. Darüber hinaus ist der Schuldner gemäß Artikel 33 Berliner Verfassung verpflichtet, nach der Beendigung geschäftlicher Beziehungen sämtliche personenbezogene Daten aus seinen Datensätzen und Köpfen zu löschen, was er bisher verweigert. Stattdessen übt er sich weiterhin in demokratischer Willkür, obwohl ihm ausdrücklich verboten wurde, mich zu schikanieren {1}, und beweist damit seine Geschäftsunfähigkeit, gefestigte Dummheit, und Durchgeknalltheit {2}, was geeignete Maßnahmen erfordert.

Um das Begehen unerlaubter Handlungen zu unterbinden und mit Verweis auf Paragraph 105 BGB, Artikel 7, 23, 24, 36, 37 Berliner Verfassung, Artikel 2.5, 3.2, 3.6 – 3.8, 4.1, 7.5 der Konstitution der Gemeinschaft Rus', und auf frühere Beschlüsse {3–4} erkläre ich sämtliche an mich gerichtete Zahlungsaufforderungen der 1&1 Telecom GmbH für nichtig, beschlagnahme die Geschäftskonten und gesamtes Vermögen dieser GmbH, und verbiete sie. Die Fortführung unerlaubter Handlungen wird nach Nürnberger Prinzipien des Rechts geahndet.



Dr. Andrej Poleev

Referenzen.

1. Schikaneverbot.

<http://constitution.fund/letters/Schikaneverbot.pdf>

2. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

3. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

4. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

Commerzbank AG  
Kaiserplatz  
60311 Frankfurt am Main

7.12.2020

Aufgrund bestehender Schuld- und Rechtsverhältnisse {1–3} ist die Commerzbank AG verpflichtet, gesamtes Vermögen von 1&1 Telecom GmbH, einschließlich das Geld dieser GmbH auf dem Konto bei der Commerzbank AG IBAN DE97 5004 0000 0589 0116 00, BIC COBADEFFXXX, restlos zu meiner Verfügung zu stellen.

Ich mache bei diesem Anliegen darauf aufmerksam, daß die Commerzbank AG zur Herausgabe des Vermögens anderer verbotener Organisationen verpflichtet ist {4}

Die Verweigerung, meinen berechtigten Forderungen zu entsprechen, wird zur Ausweitung des Strafverfahrens gegen Betreiber von 1&1 Telecom GmbH und anderer Strafverfahren auf die Commerzbank AG führen.



Dr. Andrej Poleev

#### Referenzen.

1. Nichtigkeitserklärung der Zahlungsaufforderung und Verbot von 1&1 Telecom GmbH.

<http://constitution.fund/judgments/defeasance2.pdf>

2. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung.

<http://constitution.fund/letters/Konkurs.pdf>

3. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

4. Herausgabebeschuß.

<http://constitution.fund/judgments/restitution.pdf>